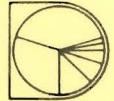


Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen

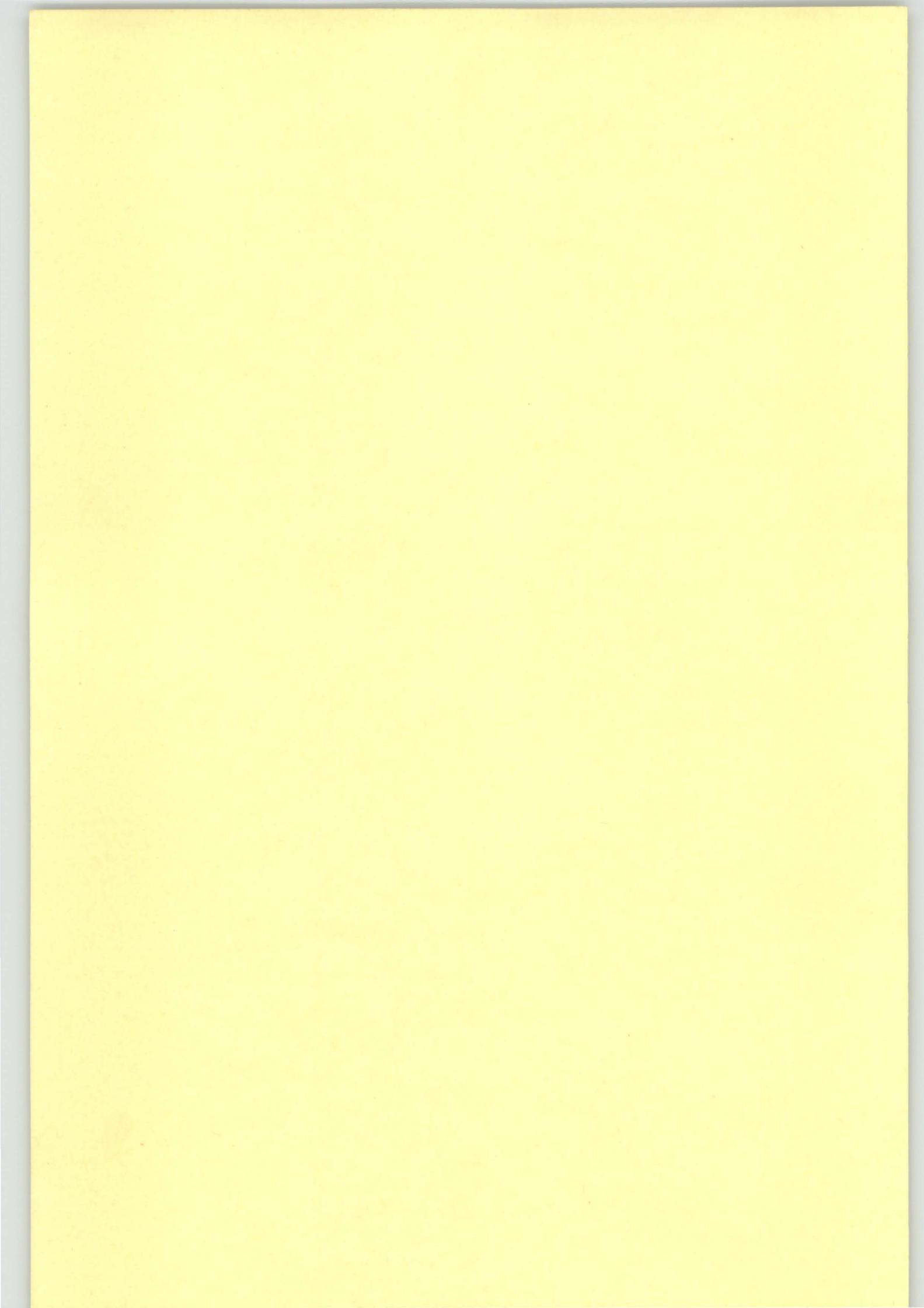


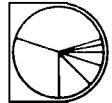
# Statistische Berichte

L III 1 – j/80

---

Die öffentliche Verschuldung  
in Nordrhein-Westfalen  
am 31. Dezember 1980





Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen

# Statistische Berichte

L III 1 – j/80

---

**Die öffentliche Verschuldung  
in Nordrhein-Westfalen  
am 31. Dezember 1980**

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Erschienen im August 1981

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle  
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 4,00 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Allgemeines . . . . .	5
Ergebnisse . . . . .	5
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1979 und 1980 nach Arten . . . . .	10
2. Schuldenaufnahmen und Tilgungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1980 nach Gemeindegrößenklassen . . . . .	12
3. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1980 nach Gemeinde- größenklassen und Art der Schulden . . . . .	14
4. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaften und Gemeinde- größenklassen	
4.1 Schuldendienst nach Arten . . . . .	16
4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge nach Arten . . . . .	18
4.3 Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten . . . . .	20
4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge nach Arten sowie Fälligkeiten . . . . .	22
5. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1980 nach Arten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	24
6. Schuldendienst und Schuldentwicklung der Zweckverbände 1980 . . . . .	28
7. Schuldendienst und Schuldentwicklung der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Verwaltungsbezirken . . . . .	30
8. Schuldendienst und Schuldentwicklung der Krankenhäuser mit kaufmännischer doppelter Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1980 . . . . .	46



## Die öffentliche Verschuldung in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 1980

### Allgemeines

Rechtsgrundlage für die Erfassung der Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände (GV), der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit sowie der Krankenhäuser mit kaufmännischer doppelter Buchführung zum 31. 12. 1980 war das Gesetz über die Finanzstatistik in der Bekanntmachung der Neufassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673).

Die Schuldensstatistik erfaßt:

1. Den Stand der Schulden nach Arten und Fälligkeiten sowie die Bürgschaften,
2. die Schuldernaufnahmen nach Arten und Laufzeiten und die Tilgungen nach Arten in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1980.

Schulden im Sinne dieser Statistik sind Verpflichtungen, für die die Berichtskörperschaften Schuldner sind. Hierzu gehören auch die für rechtlich unselbständige Stiftungen aufgenommenen Darlehen, nicht aber die Verbindlichkeiten für die rechtlich unselbständigen Eigenbetriebe und Krankenhäuser. Die Schulden der wirtschaftlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Zweckverbände werden gesondert erfaßt.

Ausgewiesen werden die Nennbeträge der Schulden. Bei Darlehen, die z. T. bereits getilgt sind, erscheint nur der Betrag, mit dem die Gemeinde (GV) am Stichtag noch belastet ist. Tilgungsbeträge, die zwar fällig, aber bis zum Stichtag noch nicht zurückgezahlt sind, werden ebenso wie Tilgungen, die einem internen Tilgungsfonds zugeführt werden, von den Schuldenträgen nicht abgesetzt; Tilgungsbeträge, die die Berichtskörperschaft zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto einer Kreditanstalt in der Weise eingezahlt hat, daß sie ihrem Zugriff entzogen bleiben, vermindern dagegen den Schuldentrag.

Auf ausländische Währungen lautende Inlandschulden werden in DM ausgewiesen.

Die Schuldensstatistik sieht nachstehende Abgrenzung nach Schuldarten vor:

- Schulden aus Kreditmarktmitteln,
- Schulden bei Verwaltungen,
- Auslandschulden.

Als schwedende Schulden werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfaßt, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen (Kassenkredite). Die Laufzeiten der Darlehen rechnen vom Zeitpunkt der Darlehenaufnahme an. Die restliche Laufzeit vom Erhebungsstichtag bis zur Fälligkeit ist nicht maßgebend.

### Bevölkerungszahlen

Die Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen und die Berechnung der Beträge je Einwohner erfolgte nach der

auf den 30. Juni 1980 fortgeschriebenen Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31. Dezember 1980. Die Durchschnittsbeträge für die Gemeindegrößenklassen beziehen sich auf die gesamte Bevölkerung in der jeweiligen Größenklasse.

### Ergebnisse

Nach der zum 31. Dezember 1980 durchgeföhrten Erfassung haben das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, die wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und die Zweckverbände eine Gesamtverschuldung in Höhe von 73 087,2 Mill. DM (4 289 DM/E). Gegenüber dem Vorjahr ist ein Nettozugang von 10 010,4 Mill. DM (+ 15,9 %) festzustellen. Die Steigerungsrate hatte im Haushaltsjahr 1979 13,0 % und im Haushaltsjahr 1978 11,8 % betragen.

Die Gesamtverschuldung verteilt sich auf die einzelnen Körperschaften wie folgt:

– Land NW	37 698,0	Mill. DM	(2 212,23	DM/E)
– Gemeinden (GV)	32 314,5	Mill. DM	(1 896,32	DM/E)
– Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechts- persönlichkeit	1 162,8	Mill. DM	(68,23	DM/E)
– Krankenhäuser	450,0	Mill. DM	(26,41	DM/E)
– Zweckverbände	1 462,0	Mill. DM	(85,79	DM/E)

Die Hattungssumme für übernommene Bürgschaften beträgt beim Land 5 152,7 Mill. DM, bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden 3 201,8 Mill. DM und bei den Zweckverbänden 22 T DM.

Außerdem wiesen die kommunalen Körperschaften noch eine innere Verschuldung in Höhe von 37,7 Mill. DM aus; die schwebenden Schulden aus Kassenkrediten bei Banken und Sparkassen betrugen 248,2 Mill. DM.

Alle Gemeinden und Gemeindeverbände haben Schulden nachgewiesen. Die Stadt Düsseldorf ist mit 3 476 DM/E am meisten, die Gemeinde Issum mit 76 DM/E am wenigsten mit Schulden belastet.

### Schulden des Landes und der Gemeinden (GV) 1977 – 1980

Jahr	Land		Gemeinden (GV)	
	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1977	20 519,2	+ 7,0	26 883,5	+ 5,2
1978	24 763,4	+20,7	27 763,4 <sup>1)</sup>	+3,3
1979	29 996,8	+21,1	29 747,1 <sup>1)</sup>	+7,1
1980	37 698,0	+25,7	32 314,5 <sup>1)</sup>	+8,6

<sup>1)</sup> ohne Schulden der Krankenhäuser

Am Ende des Berichtsjahres hatte das Land Nordrhein-Westfalen mit 7 701,2 Mill. DM (+ 25,7 %) eine höhere Zunahme an Schulden als die Gemeinden und Gemeindeverbände mit nur 2 567,5 Mill. DM (+ 8,6 %). Auch der Schuldenstand war mit 2 212 DM je Einwohner höher als im kommunalen Bereich mit 1 896 DM/E.

Von den am Stichtag bestehenden kommunalen Schulden waren 16 018,4 Mill. DM (49,6 %) den kreisfreien Städten, 13 151,3 Mill. DM (40,7 %) den kreisangehörigen Gemeinden und 1 441,5 Mill. DM (4,5 %) den Kreisen Nordrhein-Westfalens zuzurechnen.

Die Landschaftsverbände waren mit 1 635,4 Mill. DM (5,1 %) und der Kommunalverband Ruhrgebiet mit 67,8 Mill. DM (0,2 %) am Schuldenstand der Kommunen beteiligt.

Pro Kopf der Bevölkerung betrug die Schuldenbelastung bei den kreisfreien Städten 2 097,17 DM und bei den kreisangehörigen Gemeinden 1 398,70 DM. Die entsprechenden Werte machten bei den Kreisen 153,31 DM, den Landschaftsverbänden 95,97 DM und bei dem Kommunalverband Ruhrgebiet 12,56 DM aus.

Bei einem Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung liegen die kreisfreien Städte um 10,6 % über dem Durchschnitt aller Gemeinden und Gemeindeverbände (1 896,32 DM/E). Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung hatten die kreisfreien Städte in der Größenklasse über 500 000 Einwohner (2 403,18 DM/E). Es folgten die kreisfreien Städte mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern (1 956,28 DM/E) und die kreisangehörigen Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern (1 926,31 DM/E).

#### Öffentliche Verschuldung in Nordrhein-Westfalen 1980

Art der Körperschaft	1980		Veränderung 1980 gegenüber 1979	
	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	%
Gesamtverschuldung				
Land	37 697 977	2 212,23	+7 701 224	+25,7
Gemeinden (GV)	32 314 536	1 896,32	+2 567 468	+ 8,6
Eigenbetriebe (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	1 162 754	68,23	+ 53 980	+ 4,9
Krankenhäuser	449 963	26,41	- 335 073	--42,7
Zweckverbände	1 461 979	85,79	+ 22 811	+ 1,6
Zusammen	73 087 209	4 288,98	+10 010 410	+15,9
Bürgschaften				
Land	5 152 717	302,38	+123 879	+ 2,5
Gemeinden (GV)	3 201 774	187,89	-381 380	-10,6
Zweckverbände	22	0,00	- 1 278	--98,3
Zusammen	8 354 513	490,27	-258 779	- 3,0
Außerdem bei den Gemeinden (GV)				
innere Schulden	37 721	2,21	-33 527	-47,1
Kassenkredite	248 155	14,56	+73 155	+41,8

#### Schulden der Körperschaften nach Gemeindegrößenklassen 1980

Körperschaft Großenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Körper- schaften am 30. 6. 1980	Einwohner am 30. 6. 1980	Fundierte Schulden				
			insgesamt			darunter	
			Anzahl	1 000 DM	DM/E	%	1 000 DM
Kreisfreie Städte							
500 000 und mehr	5	3 387 305	8 140 291	2 403,18	25,2	7 873 044	2 324,28
200 000 — 500 000	11	3 142 211	6 147 040	1 956,28	19,0	5 721 955	1 821,00
100 000 — 200 000	7	1 108 609	1 731 100	1 561,51	5,4	1 625 363	1 466,13
Zusammen	23	7 638 125	16 018 431	2 097,17	49,6	15 220 362	1 992,68
Kreisangehörige Gemeinden							
100 000 und mehr	7	798 650	1 538 444	1 926,31	4,8	1 458 877	1 826,68
50 000 — 100 000	36	2 440 440	3 488 428	1 429,43	10,8	3 285 632	1 346,33
20 000 — 50 000	124	3 811 145	5 211 124	1 367,34	16,1	4 871 049	1 278,11
10 000 — 20 000	122	1 724 298	2 202 351	1 277,25	6,8	2 077 237	1 204,69
5 000 — 10 000	77	596 405	667 798	1 119,71	2,1	617 092	1 034,69
unter 5 000	7	31 632	43 195	1 365,55	0,1	41 306	1 305,83
Zusammen	373	9 402 570	13 151 340	1 398,70	40,7	12 351 193	1 313,60
Kreise	31	9 402 570	1 441 491	153,31	4,5	1 348 078	143,37
Landschaftsverbände	2	17 040 695	1 635 429	95,97	5,1	1 579 439	92,69
Kommunalverband Ruhrgebiet	1	5 403 397	67 845	12,56	0,2	44 375	8,21
Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt dagegen 1979	430	17 040 695	32 314 536	1 896,32	100	30 543 447	1 792,38
	430	16 993 158	29 747 068	1 750,53	.	28 018 919	1 648,84

**Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Tilgung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1980**

Art der Schulden	Schuldenstand am 31.12.1979		Schuldenaufnahme		Tilgung		Sonstige Zu- und Abgänge		Schuldenstand am 31.12.1980	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>										
im engeren Sinne	26 556,6	89,3	3 699,0	92,2	1 491,0	88,3	+265,5	+107,8	29 030,0	89,8
darunter Anleihen	109,6	0,4	—	—	27,5	1,6	—	—	82,1	0,3
Schulden bei Sparkassen Girozentralen sonstigen Kreditinstituten	11 971,8	40,2	1 534,1	38,3	414,0	24,5	+ 30,0	+ 12,2	13 121,9	40,6
Bausparkassen	6 246,0	21,0	898,8	22,4	344,4	20,4	+281,1	+114,2	7 081,6	21,9
Versicherungsunternehmen	7 085,8	23,8	1 168,1	29,1	547,4	32,4	- 59,7	- 24,2	7 646,8	23,7
Kredite von Sozialversicherungen	415,2	1,4	49,9	1,2	76,3	4,5	- 3,6	- 1,5	385,2	1,2
Auslandsschulden	365,2	1,2	11,4	0,3	50,2	3,0	+ 12,5	+ 5,1	339,0	1,0
Schulden bei Verwaltungen	1 462,3	4,9	138,0	3,4	83,1	4,9	—	—	1 513,4	4,7
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>29 747,1</b>	<b>100</b>	<b>4 009,8</b>	<b>100</b>	<b>1 688,6</b>	<b>100</b>	<b>+246,2</b>	<b>100</b>	<b>32 314,5</b>	<b>100</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

**Fälligkeiten der Schulden aus Kreditmarktmitteln 1980**  
Mill. DM

Art der Körperschaften	Von den am 31.12.1980 nachgewiesenen Kreditmarktschulden werden planmäßig fällig					
	1981	1982	1983	1984	nach dem 31.12.1984	zusammen
Kreisfreie Städte	697,3	670,5	680,8	689,0	12 482,9	15 220,4
Kreisangehörige Gemeinden	497,1	500,5	534,7	558,7	10 260,2	12 351,2
Kreise	66,1	56,2	60,3	64,6	1 100,9	1 348,1
Landschaftsverbände	84,5	85,1	83,9	82,1	1 243,8	1 579,4
Kommunalverband						
Ruhrgebiet	1,1	1,3	1,4	1,4	39,2	44,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 346,1</b>	<b>1 313,5</b>	<b>1 361,0</b>	<b>1 395,8</b>	<b>25 127,0</b>	<b>30 543,4</b>
Anteil in %	4,4	4,3	4,5	4,6	82,3	100

Die im Jahre 1980 aufgenommenen Schulden kamen zu 92,2 % (3 699,0 Mill. DM) vom Kreditmarkt, wodurch sich der Anteil der Schulden aus Kreditmarktmitteln von 89,3 % auf 89,8 % erhöht hat. Bei den Neuaufnahmen waren die Sparkassen und Girozentralen mit 60,7 % (2 432,9 Mill. DM) die Hauptgeldgeber; der Anteil dieser Institutionen am gesamten Schuldenstand beträgt jetzt 62,5 %.

Im Berichtszeitraum wurden 1 688,6 Mill. DM an Tilgungen geleistet. Von diesem Betrag wurden 1 491,0 Mill. DM (88,3 %) für die Tilgung von Schulden aus Kreditmarktmitteln verwendet.

Nach den Tilgungsplänen werden von den zum Jahresende 1980 nachgewiesenen Schulden aus Kreditmarktmitteln einschl. der Kredite von Sozialversicherungen bis 1984 jährlich über 4 % planmäßig fällig. Die kommunalen Haushalte werden hierdurch jährlich mit rd. 1,3 bzw. 1,4 Mrd. DM belastet.

In der nachstehenden Übersicht sind die staatlichen und kommunalen Schulden im Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) zusammengestellt worden. Bei einem Vergleich zeigt sich, daß Nordrhein-Westfalen — bezogen auf den

**Fundierte Schulden in den Bundesländern\*) am 31.12.1980**

Land	Insgesamt		davon			
			Staat		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	Mill. DM	DM/E	Mill. DM	DM/E	Mill. DM	DM/E
Schleswig-Holstein	11 622,3	4 461,19	9 065,5	3 479,77	2 556,8	981,42
Niedersachsen	33 984,0	4 690,04	20 328,6	2 805,49	13 655,4	1 884,54
Nordrhein-Westfalen	70 012,5	4 108,55	37 698,0	2 212,23	32 314,5	1 896,32
Hessen	26 310,5	4 708,98	14 644,5	2 621,03	11 666,0	2 087,95
Rheinland-Pfalz	15 724,9	4 321,57	9 643,7	2 650,31	6 081,2	1 671,26
Baden-Württemberg	31 729,0	3 435,51	20 367,4	2 205,31	11 361,6	1 230,20
Bayern	29 561,4	2 712,83	16 491,1	1 513,38	13 070,3	1 199,45
Saarland	5 579,5	5 224,25	3 603,4	3 373,97	1 976,1	1 850,28
<b>Insgesamt</b>	<b>224 524,1</b>	<b>3 917,14</b>	<b>131 842,0</b>	<b>2 300,17</b>	<b>92 682,1</b>	<b>1 616,97</b>

\*) ohne Stadtstaaten

absoluten Betrag der Schulden – von den Bundesländern mit 70,0 Mrd. DM den höchsten Stand an fundierten Schulden ausweist. Mit einer Verschuldung von 4109 DM je Einwohner liegt Nordrhein-Westfalen auch über dem Bundesdurchschnitt von 3 917 DM; von den 8 Flächenländern hatten jedoch 5 Länder eine höhere Pro-Kopf-Verschuldung, die mit 5 224 DM je Einwohner im Saarland am größten war. Bei den staatlichen Schulden bleibt Nordrhein-

Westfalen mit 2 212 DM/E unter dem Bundesdurchschnitt von 2 300 DM/E. Geringere Schulden hatte nur noch das Land Baden-Württemberg mit 2 205 DM/E und das Land Bayern mit 1 513 DM/E. Im kommunalen Bereich betrug der Bundesdurchschnitt 1 617 DM/E; hier lagen die Gemeinden und Gemeindeverbände Nordrhein-Westfalen mit 1 896 DM/E über dem Durchschnitt und zwar an zweiter Stelle, hinter Hessen (2 088 DM/E).

#### **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden

## **Tabellenteil**

Lfd. Nr.	Schuldenart	Land		
		1979	1980	
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (auf inländische Währung lautend)				
1	Anleihen . . . . .	2 475 705	2 107 517	
2	verzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	—	—	
3	Kassenobligationen . . . . .	670 000	570 000	
4	unverzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	—	—	
5	Steuergutscheine . . . . .	—	—	
Schulden bei				
6	der Deutschen Bundesbank . . . . .	—	—	
7	Banken und Sparkassen . . . . .	18 526 440	26 626 010	
8	darunter bei ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen . . . . .	25 000	640 000	
9	Bausparkassen . . . . .	—	—	
10	Versicherungsunternehmen . . . . .	—	—	
11	Bundesbahn und Bundespost . . . . .	—	—	
12	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	—	—	
13	Restkaufgelder . . . . .	—	—	
14	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	194 553	190 573	
15	Zusammen . . . . .	21 866 698	29 494 100	
<b>Kredite von Sozialversicherungen</b>				
16	von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	32 579	25 671	
17	von Sozialversicherungen . . . . .	—	—	
18	von öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	585 800	547 000	
19	Zusammen . . . . .	618 379	572 671	
20	<b>Summe (Lfd. Nr. 15 und 19) . . . . .</b>	<b>22 485 077</b>	<b>30 066 771</b>	
21	Ausgleichsforderungen . . . . .	1 435 960	1 386 663	
Auslandschulden				
22	Nachkriegsauslandschulden . . . . .	—	—	
23	Vorkriegsauslandschulden . . . . .	101	101	
24	Zusammen . . . . .	101	101	
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)</b>				
25	beim Bund und Lastenausgleichsfonds . . . . .	5 987 399	6 158 723	
26	beim ERP-Sondervermögen . . . . .	88 216	85 719	
27	bei Ländern . . . . .	—	—	
28	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	—	—	
29	bei Zweckverbänden . . . . .	—	—	
30	Zusammen . . . . .	6 075 615	6 244 442	
31	<b>Fundierte Schulden insgesamt . . . . .</b>	<b>29 996 753</b>	<b>37 697 977</b>	

verbände am 31. 12. 1979 und 1980 nach Arten  
DM

11

Gemeinden (GV)		Zusammen		Zu- (+) / Abnahme (-) 1980 gegen 1979			Lfd. Nr.
1979	1980	1979	1980	Land	Gemeinden (GV)	zusammen	
109 599	82 130	2 585 304	2 189 647	- 368 188	- 27 469	- 395 657	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	670 000	570 000	- 100 000	-	- 100 000	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
25 303 677	27 850 320	43 830 117	54 476 330	+ 8 099 570	+ 2 546 643	+ 10 646 213	7
-	-	25 000	640 000	+ 615 000	-	+ 615 000	8
415 160	385 159	415 160	385 159	-	- 30 001	- 30 001	9
365 203	338 954	365 203	338 954	-	- 26 249	- 26 249	10
3 032	2 833	3 032	2 833	-	- 199	- 199	11
54 004	54 969	54 004	54 969	-	+ 965	+ 965	12
132 843	125 748	132 843	125 748	-	- 7 095	- 7 095	13
173 087	189 926	367 640	380 499	- 3 980	+ 16 839	+ 12 859	14
26 556 605	29 030 039	48 423 303	58 524 139	+ 7 627 402	+ 2 473 434	+ 10 100 836	15
35 227	35 692	67 806	61 363	-- 6 908	+ 465	- 6 443	16
65 884	52 258	65 884	52 258	-	- 13 626	- 13 626	17
1 361 203	1 425 458	1 947 003	1 972 458	- 38 800	+ 64 255	+ 25 455	18
1 462 314	1 513 408	2 080 693	2 086 079	-- 45 708	+ 51 094	+ 5 386	19
28 018 919	30 543 447	50 503 996	60 610 218	+ 7 581 694	+ 2 524 528	+ 10 106 222	20
-	-	1 435 960	1 386 663	- 49 297	-	- 49 297	21
54 707	53 957	54 707	53 957	-	- 750	- 750	22
47	-	148	101	-	- 47	- 47	23
54 754	53 957	54 855	54 058	-	- 797	- 797	24
187 480	207 731	6 174 879	6 366 454	+ 171 324	+ 20 251	+ 191 575	25
346 731	414 085	434 947	499 804	- 2 497	+ 67 354	+ 64 857	26
1 095 600	1 043 829	1 095 600	1 043 829	-	- 51 771	- 51 771	27
36 542	44 991	36 542	44 991	-	+ 8 449	+ 8 449	28
7 042	6 496	7 042	6 496	-	- 546	- 546	29
1 673 395	1 717 132	7 749 010	7 961 574	+ 168 827	+ 43 737	+ 212 564	30
29 747 068	32 314 536	59 743 821	70 012 513	+ 7 701 224	+ 2 567 468	+ 10 268 692	31

LFD. NR.	GROESSENKLASSE	NETTOKREDITAUFNAHME			
		INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERWALTUNGEN
		1 000 DM	DM/E		1 000 DM
		1	2	3	4
	KREISFREIE STAEDTE MIT				
1	500 000 UND MEHR EINWOHNERN	493 662	145,74	496 880	3 218-
2	200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	467 758	148,86	444 234	23 524
3	WENIGER ALS 200 000 EINWOHNERN	45 003	40,59	46 653	1 650-
4	ZUSAMMEN	1 006 423	131,76	987 767	18 656
	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT				
5	100 000 UND MEHR EINWOHNERN	99 186	124,19	111 850	12 664-
6	50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	338 051	138,52	330 303	7 748
7	20 000 BIS UNTER 50 000 EINWOHNERN	467 399	122,64	450 465	16 934
8	10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNERN	186 658	108,25	182 595	4 063
9	5 000 BIS UNTER 10 000 EINWOHNERN	53 184	89,17	53 331	147-
10	WENIGER ALS 5 000 EINWOHNERN	4 026	127,34	4 129	101-
11	ZUSAMMEN	1 148 506	122,15	1 132 673	15 833
12	KREISE	58 300	6,20	79 658	21 358-
13	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND KREISE ZUSAMMEN	1 206 806	128,35	1 212 331	5 525-
14	LANDSCHAFTSVERBAENDE	339 948	19,95	313 669	26 279
15	KOMMUNALVERBAND RUHRGEBIET	14 291	2,64	9 964	4 327
16	GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	2 567 468	150,67	2 523 731	43 737
17	EINSCHL. DER SONSTIGEN ZU- UND ABGAENGE				

## GEMEINDEVERBAENDE 1980 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

13

SCHULDENAUFNAHMEN 1)				TILGUNGEN 1)				LFD. NR.
INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERWALTUNGEN	1 000 DM	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERWALTUNGEN	1 000DM	
5	6	7	8	9	10	11	12	
1 061 288	313,31	1 045 672	15 616	567 626	167,57	548 792	18 834	1
813 666	258,95	767 923	45 743	345 908	110,08	323 689	22 219	2
183 818	165,81	178 583	5 235	138 815	125,22	131 930	6 885	3
2 058 772	269,54	1 992 178	66 594	1 052 349	137,78	1 004 411	47 938	4
176 280	220,72	172 584	3 696	77 094	96,53	60 734	16 360	5
549 093	225,00	525 942	23 151	211 042	86,48	195 639	15 403	6
753 675	197,76	704 085	49 590	286 276	75,12	253 620	32 656	7
319 253	185,15	302 700	16 553	132 595	76,90	120 105	12 490	8
67 976	147,51	82 962	5 014	34 792	58,34	29 631	5 161	9
5 986	189,24	5 889	97	1 958	61,90	1 760	198	10
1 892 263	201,25	1 794 162	98 101	743 757	79,10	661 489	82 268	11
160 698	17,09	151 770	8 928	102 398	10,89	72 112	30 286	12
2 052 961	218,34	1 945 932	107 029	846 155	89,99	733 601	112 554	13
494 522	29,02	467 578	26 944	154 574	9,07	153 909	665	14
15 430	2,86	10 800	4 630	1 139	0,21	836	303	15
4 621 685	271,21	4 416 488	205 197	2 054 217	120,55	1 892 757	161 460	16

3. SCHULDEN DER GEMEINDEN UND  
GEMEINDEGROESSENKLASSEN

LFD. NR.	GROESSENKLASSE	INSGESAMT			FUNDIERTE AUS	
		ZUSAMMEN		SPAR- KASSEN	GIRO- ZENTRALEN	5
		1 000 DM	DM/E			
		1	2	3	4	
	KREISFREIE STAEDTE MIT					
1	500 000 UND MEHR EINWOHNERN	8 140 291	2 403,18	7 873 044	2 957 883	1 617 654
2	200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	6 147 040	1 956,28	5 721 955	2 641 069	1 185 978
3	WENIGER ALS 200 000 EINWOHNERN	1 731 100	1 561,51	1 625 363	771 771	290 969
4	ZUSAMMEN	16 018 431	2 097,17	15 220 362	6 370 723	3 094 601
	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT					
5	100 000 UND MEHR EINWOHNERN	1 538 444	1 926,31	1 458 877	586 501	319 560
6	50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	3 488 428	1 429,43	3 285 632	1 624 952	577 049
7	20 000 BIS UNTER 50 000 EINWOHNERN	5 211 124	1 367,34	4 871 049	2 341 842	1 350 255
8	10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNERN	2 207 351	1 277,25	2 077 237	950 596	547 748
9	5 000 BIS UNTER 10 000 EINWOHNERN	667 798	1 119,71	617 092	328 299	163 049
10	WENIGER ALS 5 000 EINWOHNERN	43 195	1 365,55	41 306	19 303	15 095
11	ZUSAMMEN	13 151 340	1 398,70	12 351 193	5 851 493	2 972 756
12	KREISE	1 441 491	153,31	1 348 078	740 683	283 776
13	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND KREISE ZUSAMMEN	14 592 831	1 552,00	13 699 271	6 592 176	3 256 532
14	LANDSCHAFTSVERBAENDE	1 635 429	95,97	1 579 439	146 819	730 463
15	KOMMUNALVERBAND RUHREBET	67 845	12,56	44 375	12 202	-
16	GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	32 314 536	1 896,32	30 543 447	13 121 920	7 081 506

## UND ART DER SCHULDEN

SCHULDEN						LFD-NR.			
KREDITMARKTMITTELN			BEI VERWALTUNGEN	IM AUSLAND	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE				
AUFGENOMMEN BEI		SONST. KREDIT- INSTITUTEN							
BAUSPAK- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN	VERWALTUNGEN	IM AUSLAND	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE					
1 000 DM									
6	7	8	9	10	11				
2 223 742	116 030	761 279	267 247	-	35 584	1			
1 345 802	82 712	240 401	371 128	53 957	138 236	2			
450 373	20 701	34 078	105 737	-	118 227	3			
4 028 917	219 443	1 035 758	744 112	53 957	292 047	4			
492 905	5 325	22 470	79 567	-	110 999	5			
920 119	34 151	47 970	202 796	-	171 004	6			
907 899	60 128	113 559	340 075	-	308 552	7			
451 073	13 259	67 250	125 114	-	193 858	8			
80 008	5 605	26 755	50 706	-	34 157	9			
5 064	164	842	1 889	-	5 331	10			
2 857 068	118 652	278 846	800 147	-	823 901	11			
228 500	13 240	41 475	93 413	-	18 227	12			
3 085 568	131 892	320 321	893 560	-	842 128	13			
500 146	33 824	157 329	55 990	-	-	14			
32 173	-	-	23 470	-	28 579	15			
7 646 804	385 159	1 513 408	1 717 132	53 957	1 162 754	16			

## 4. SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE

## 4.1 SCHULDENSTAND

1 000

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			MIT... EINWOHNERN				
			ZUSAMMEN	500 000 UND MEHR	200 000 BIS UNTER 500 000	WENIGER ALS 200 000	
			1	2	3	4	5
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTTELN	30 543 447	15 220 362	7 873 044	5 721 955	1 625 363	
2	KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINNE	29 030 039	14 184 604	7 111 765	5 481 554	1 591 285	
3	ANLEIHEN	82 130	82 130	82 130	-	-	
	SCHULDEN BEI						
4	SPARKASSEN	13 121 920	6 370 723	2 957 883	2 641 069	771 771	
5	GIROZENTRALEN	7 081 596	3 094 601	1 617 654	1 185 978	290 969	
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	7 646 804	4 028 917	2 223 742	1 345 802	459 373	
7	BAUSPARKASSEN	385 159	219 443	116 030	82 712	20 701	
8	VERSICHERUNGSSUNTERNEHMEN	338 954	184 602	68 500	91 692	24 410	
9	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	2 833	2 195	1 000	541	654	
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	54 969	35 389	1 741	2 175	10 473	
11	RESTKAUFGELDER	125 748	63 872	15 401	43 244	5 227	
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	189 926	102 732	27 684	67 341	7 707	
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	1 513 408	1 035 758	761 279	240 401	34 078	
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	35 692	13 714	7 144	6 026	4 544	
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	52 258	46 421	5 086	40 948	387	
16	OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS-EINRICHTUNGEN	1 425 458	975 623	753 049	193 427	29 147	
17	AUSLANDSCHULDEN	53 957	53 957	-	53 957	-	
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	53 957	53 957	-	53 957	-	
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	1 717 132	744 112	267 247	371 128	105 737	
21	BEIM BUND UND LAF	207 731	107 720	8 021	98 106	1 593	
22	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	414 085	108 334	31 326	59 929	17 079	
23	BEI LAENDERN	1 043 829	514 857	218 624	210 954	85 279	
24	BEI GEMEINDEN (GV)	44 991	12 618	9 276	2 139	1 203	
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	6 496	583	-	-	583	
26	FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT	32 314 536	16 018 431	6 140 291	6 147 040	1 731 100	
	AUSSERDEM:						
27	KASSENKREDITE	248 155	77 877	-	77 877	-	
28	INNERE SCHULDEN	37 721	18 644	550	11 836	6 258	
29	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	29 579	15 071	-	8 813	6 258	
30	MITTEL VON SONDERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	8 142	3 573	550	3 023	-	
31	INNERE KASSENKREDITE	-	-	-	-	-	
32	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	1 162 754	292 047	35 584	138 236	118 227	
33	AUS KREDITMARKTMITTTELN	1 095 837	285 866	31 600	137 191	117 075	
34	BEI VERWALTUNGEN	66 917	6 181	3 984	1 045	1 152	
35							
36							
37							

## NACH ARTEN

DM

ZUSAMMEN	KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN								KREISE	BEZIRKS-VERBAENDE	LFD.-NR.		
	MIT ... EINWOHNERN												
	100 000 UND MEHR	50 000 BIS UNTER 100 000	20 000 BIS UNTER 50 000	10 000 BIS UNTER 20 000	5 000 BIS UNTER 10 000	WENIGER ALS 5 000	12	13	14				
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
12 351 193	1 458 877	3 285 632	4 671 049	2 077 237	617 092	41 306	1 348 078	1 623 814	1				
12 072 347	1 436 407	3 237 662	4 757 490	2 009 987	590 337	40 464	1 306 603	1 466 485	2				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		3		
5 851 493	586 501	1 624 952	2 341 842	950 596	328 299	19 303	740 683	159 021	4				
2 972 756	319 560	577 049	1 350 255	547 748	163 049	15 095	283 776	730 463	5				
2 857 068	492 005	920 119	907 899	451 073	80 008	5 064	228 500	532 319	6				
118 652	5 325	34 151	60 128	13 259	5 605	184	13 240	33 824	7				
127 412	16 404	29 248	50 262	24 582	6 139	777	16 082	10 858	8				
638	-	168	293	176	1	-	-	-	-		9		
19 467	144	15 691	2 632	1 000	-	-	-	113	-		10		
60 627	14 394	31 622	11 284	2 515	812	-	-	1 249	-		11		
64 234	1 174	4 662	32 895	19 038	6 424	41	22 960	-			12		
278 846	22 470	47 970	113 559	67 250	26 755	842	41 475	157 329	13				
15 738	23	1 703	9 684	2 756	1 511	61	6 018	222	14				
4 879	290	1 638	2 028	917	6	-	36	922	15				
258 229	22 157	44 629	101 847	63 577	25 238	781	35 421	156 185	16				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		17		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		18		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		19		
800 147	79 567	202 796	340 075	125 114	50 706	1 889	93 413	79 460	20				
80 405	3 772	14 857	34 484	20 304	6 778	210	19 588	18	21				
296 808	29 652	75 188	124 883	45 485	20 890	710	8 943	-	22				
397 432	45 018	109 247	168 526	54 150	19 646	845	60 098	71 442	23				
19 589	1 125	2 903	8 416	4 758	2 387	-	4 784	8 000	24				
5 913	-	601	3 766	417	1 005	124	-	-	-		25		
13 151 340	1 538 444	3 488 428	5 211 124	2 202 351	667 798	43 195	1 441 491	1 703 274	26				
154 165	500	46 190	35 249	44 744	25 812	1 670	16 113	-	27				
17 806	12 306	230	979	3 242	1 049	-	607	664	28				
13 901	12 306	230	427	752	186	-	607	-	29				
3 905	-	-	552	2 490	867	-	-	664	30				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31				
823 901	110 999	171 004	308 552	193 858	34 157	5 331	18 227	28 579	32				
790 395	109 869	166 386	293 619	183 405	32 008	5 108	17 996	1 580	33				
33 506	1 130	4 618	14 933	10 453	2 149	223	231	26 999	34				
									35				
									36				
									37				

## 4.2 SCHULDENAUFNAHMEN UND

1 000

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			MIT ... EINWOHNERN				
			ZUSAMMEN	500 000 UND MEHR	200 000 BIS UNTER 500 000	WENIGER ALS 200 000	
			1	2	3	4	5
<b>SCHULDENAUFNAHMEN</b>							
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	3 836 936	1 840 208	917 903	757 128	165 177	
2	KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINNE	3 698 952	1 739 575	847 453	732 166	159 956	
3	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
4	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	1 534 074	667 060	250 000	334 822	82 238	
5	GIROZENTRALEN	898 786	481 094	275 000	168 094	38 000	
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	1 168 107	560 454	304 400	218 154	37 900	
7	BAUSPARKASSEN	49 935	24 649	18 003	6 046	600	
8	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	11 425	1 218	-	-	1 218	
9	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	-	-	-	-	-	
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	255	-	-	-	-	
11	RESTKAUFGELDER	1 163	-	-	-	-	
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	35 207	5 100	50	5 050	-	
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	137 984	100 633	70 450	24 962	5 221	
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	4 734	2 783	-	1 562	1 221	
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	
16	OFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	133 250	97 850	70 450	23 400	4 000	
17	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
18	NACKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	172 902	66 012	15 489	45 675	4 848	
21	BEIM BUND UND LAF	33 545	16 657	214	16 443	-	
22	BEIM ERP-SUNDERVERMOEGEN	95 468	27 205	6 467	18 703	2 035	
23	BEI LAENDERN	41 011	21 864	8 674	10 529	2 661	
24	BEI GEMEINDEN (GV)	2 671	134	134	-	-	
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	207	152	-	-	152	
26	SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	4 009 838	1 906 220	933 392	802 803	170 025	
AUSSERDEM:							
27	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	152 008	43 357	-	17 053	26 304	
28	AUS KREDITMARKTMITTELN	151 542	43 212	-	17 053	26 159	
29	BEI VERWALTUNGEN	466	145	-	-	145	
30							
31							
32							
<b>ZUGAENGE</b>							
33	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	579 552	151 970	127 769	10 795	13 406	
34	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
35	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	560 863	144 096	127 118	5 350	11 628	
36	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	16 149	7 872	651	5 445	1 776	
37	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER OFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	2 540	2	-	-	2	
38	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
39	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	32 295	582	127	68	387	
40	SONSTIGE ZUGAENGE INSGESAMT	611 847	152 552	127 896	10 863	13 793	
AUSSERDEM:							
41	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	3 135	1	1	-	-	
42	AUS KREDITMARKTMITTELN	2 524	1	1	-	-	
43	BEI VERWALTUNGEN	611	-	-	-	-	
44							
45							
46							

## NACH KÖRPERSCHAFTEN UND GEMEINDEGROESSENKLASSEN

19

**SONSTIGE ZUGÄNGE NACH ARDEN**

DM

## 4.3 SCHULDENAUFGNAHMEN NACH

1 000

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			ZUSAMMEN	MIT ... EINWOHNERN			
				500 000 UND MEHR	200 000 BIS UNTER 500 000	WENIGER ALS 200 000	
			1	2	3	4	5
	LAUFZEIT WENIGER ALS 4 JAHRE						
	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN						
	SCHULDEN BEI						
1	SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN, SONSTIGEN						
	KREDITINSTITUTEN	111 828	15 000	10 000	-	5 000	
2	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	1 572	-	-	-	-	
3	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND OFFENTLICHEN ZUSATZVERSOR- GUNGSEINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	
4	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
5	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	
6	SCHULDENAUFGNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON WENIGER ALS 4 JAHREN ZUSAMMEN	113 400	15 000	10 000	-	5 000	
	AUSSERDEM:						
7	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	34 329	24 759	-	-	24 759	
8	AUS KREDITMARKTMITTELN	34 329	24 759	-	-	24 759	
9	BEI VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	
10							
11							
12							
	LAUFZEIT 4 BIS UNTER 10 JAHRE						
	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN						
13	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
14	SCHULDEN BEI						
	SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN, SONSTIGEN						
15	KREDITINSTITUTEN	178 357	81 246	81 000	-	246	
	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	5 862	-	-	-	-	
16	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND OFFENTLICHEN ZUSATZVERSOR- GUNGSEINRICHTUNGEN	18 500	17 000	17 000	-	-	
17	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
18	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	3 197	207	-	-	207	
19	SCHULDENAUFGNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON 4 BIS UNTER 10 JAHREN ZUSAMMEN	205 916	98 453	98 000	-	453	
	AUSSERDEM:						
20	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	2 845	145	-	-	145	
21	AUS KREDITMARKTMITTELN	2 700	-	-	-	-	
22	BEI VERWALTUNGEN	145	145	-	-	145	
23							
24							
25							
	LAUFZEIT 10 UND MEHR JAHRE						
	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN						
26	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
	SCHULDEN BEI						
27	SPARKASSEN	1 440 205	652 060	240 000	334 822	77 238	
28	GIROZENTRALEN	857 852	471 094	265 000	168 094	38 000	
29	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	1 028 036	499 454	243 400	218 154	37 900	
30	BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN	46 049	15 621	8 003	6 046	1 572	
31	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	29 191	5 100	50	5 050	-	
32	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND OFFENTLICHEN ZUSATZVERSOR- GUNGSEINRICHTUNGEN	119 484	83 633	53 450	24 967	5 221	
33	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
34	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	169 705	65 805	15 489	45 675	4 641	
35	SCHULDENAUFGNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON 10 UND MEHR JAHREN ZUSAMMEN	3 690 522	1 792 767	825 392	802 803	164 572	
	AUSSERDEM:						
36	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	114 834	18 453	-	17 053	1 400	
37	AUS KREDITMARKTMITTELN	114 513	18 453	-	17 053	1 400	
38	BEI VERWALTUNGEN	321	-	-	-	-	
39							
40							
41							
42	SCHULDENAUFGNAHMEN INSGESAMT	4 009 838	1 906 220	933 392	802 803	170 025	

## ARTEN UND LAUFZEITEN

DM

ZUSAMMEN	KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN								KREISE	BEZIRKS-VERBAENDE	LFD.-NR.			
	MIT ... EINWOHNERN													
	100 000 UND MEHR	50 000 BIS UNTER 100 000	20 000 BIS UNTER 50 000	10 000 BIS UNTER 20 000	5 000 BIS UNTER 10 000	WENIGER ALS 5 000								
	6	7	8	9	10	11	12	13						
83 328	6 000	13 601	34 245	25 781	3 701	-	13 500	-	1					
1 572	-	572	1 000	-	-	-	-	-	2					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5					
84 900	6 000	14 173	35 245	25 781	3 701	-	13 500	-	6					
9 570	-	-	3 560	6 010	-	-	-	-	7					
9 570	-	-	3 560	6 010	-	-	-	-	8					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9					
									10					
									11					
									12					
96 374	74	57 111	31 399	4 795	2 796	199	737	-	14					
5 862	425	316	5 050	21	50	-	-	-	15					
1 500	-	1 500	-	-	-	-	-	-	16					
2 725	-	2 720	-	-	5	-	265	-	17					
106 461	499	61 647	36 449	4 816	2 851	199	1 002	-	18					
2 700	-	841	-	1 859	-	-	-	-	19					
2 700	-	841	-	1 859	-	-	-	-	20					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21					
									22					
									23					
									24					
									25					
693 860	27 600	205 469	293 423	121 849	41 630	3 889	68 485	25 800	27					
285 394	31 963	36 600	161 565	37 602	16 864	800	24 549	76 815	28					
460 164	102 512	160 210	122 187	65 550	8 705	1 000	23 418	45 000	29					
24 525	299	5 297	11 307	5 288	2 334	-	625	5 278	30					
7 591	50	1 408	5 738	100	295	-	16 500	-	31					
18 377	-	1 671	5 183	7 233	4 290	-	3 174	14 300	32					
86 706	3 601	18 976	46 736	12 418	4 878	97	8 663	8 531	33					
1 576 617	166 025	429 631	646 139	250 040	78 996	5 786	145 414	175 724	34					
95 833	3 000	21 275	45 371	21 967	3 270	950	98	450	35					
95 512	3 000	21 275	45 172	21 967	3 148	950	98	450	36					
321	-	-	199	-	122	-	-	-	37					
									38					
									39					
									40					
									41					
1 767 978	172 524	505 451	717 833	280 637	85 548	5 985	159 916	175 724	42					

## 4.4 TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE

1 000

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			MIT ... EINWOHNERN				
			ZUSAMMEN	500 000 UND MEHR	200 000 BIS UNTER 500 000	WENIGER ALS 200 000	
1	2	3	4	5			
<b>TILGUNGEN</b>							
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	1 574 142	845 625	415 865	312 895	116 865	
2	KREDITMARKTMITTEL IM ENGEREN SINNE	1 491 004	792 275	390 616	289 528	112 131	
3	ANLEIHEN	27 469	27 469	27 469	-	-	
4	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	413 971	189 257	67 885	96 568	24 804	
5	GIROZENTRALEN	344 350	165 258	73 991	57 409	33 658	
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	547 408	317 000	188 124	87 306	41 570	
7	BAUSPARKASSEN	76 317	42 644	16 909	21 273	4 462	
8	VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	50 214	34 307	13 950	15 593	4 764	
9	BUNDESEAHN UND BUNDESPOST	796	643	200	87	356	
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	2 375	1 847	116	814	917	
11	RESTKAUFGELDER	9 921	4 634	874	7 690	70	
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	18 183	9 216	1 098	6 788	1 330	
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	83 138	53 350	25 249	23 367	4 734	
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	4 454	2 177	1 069	926	182	
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	11 807	9 688	1 440	8 072	176	
16	OFFENTLICHE ZUSATZVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	66 877	41 485	22 740	14 369	4 376	
17	AUSLANDSCHULDEN	750	750	-	750	-	
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	750	750	-	750	-	
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	113 711	45 745	18 804	20 656	6 285	
21	BEIM BUND UND LAF	10 919	3 731	837	2 641	253	
22	BEIM ERP-SONDERVERMOEGEN	33 561	10 615	3 860	4 981	1 774	
23	BEI LAENDERN	66 568	30 806	13 606	12 979	4 221	
24	BEI GEMEINDEN (GV)	1 891	58*	501	55	27	
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	772	10	-	-	10	
26	TILGUNGEN INSGESAMT	1 688 603	892 120	434 669	334 301	123 150	
AUSSERDEM:							
27	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	73 213	29 465	2 262	10 691	16 512	
28	AUS KREDITMARKTMITTELN	68 433	29 114	2 195	10 601	16 318	
29	BEI VERWALTUNGEN	4 780	351	67	90	194	
30							
31							
32							
<b>SONSTIGE ABGAENGE</b>							
33	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	317 818	157 989	132 927	9 997	15 065	
34	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
35	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, HAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	300 537	150 353	129 744	5 546	15 063	
36	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	10 989	7 211	3 183	4 026	2	
37	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER OFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	6 292	425	-	425	-	
38	AUSLANDSCHULDEN	47	47	-	47	-	
39	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	47 749	2 193	30	1 563	600	
40	SONSTIGE ABGAENGE INSGESAMT	365 614	160 229	132 957	11 607	15 665	
AUSSERDEM:							
41	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	27 950	1 890	-	1 889	1	
42	AUS KREDITMARKTMITTELN	27 446	1 889	-	1 889	-	
43	BEI VERWALTUNGEN	504	1	-	-	1	
44							
45							
46							
<b>FAELLIGKEITEN</b>							
47	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	30 543 447	15 220 362	7 873 044	5 721 955	1 625 363	
48	IM HAUSHALTSJAHR 1980	1 346 137	697 253	338 281	268 158	90 814	
49	IM HAUSHALTSJAHR 1981	1 313 548	670 484	314 351	271 538	84 595	
50	IM HAUSHALTSJAHR 1982	1 361 003	680 751	314 865	274 739	91 147	
51	IM HAUSHALTSJAHR 1983	1 395 751	688 975	290 725	284 358	113 892	
52	NACH DEM 31. 12. 1983	25 127 008	12 482 899	6 614 822	4 621 162	1 244 915	

## NACH ARTEN SOWIE FAELLIGKEITEN

DM

KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN											KREISE	BEZIRKS-	LFD.-	
ZUSAMMEN	MIT ... EINWOHNERN											VERBAENDE	NR.	
	100 000 UND MEHR	50 000 BIS UNTER 100 000	20 000 BIS UNTER 50 000	10 000 BIS UNTER 20 000	5 000 BIS UNTER 10 000	WENIGER ALS 5 000								
	6	7	8	9	10	11	12	13	14					
562 398	57 154	154 163	220 782	100 754	27 793	1 752	69 233	96 886	1					
547 000	56 047	148 187	214 712	99 220	27 111	1 723	66 706	85 023	2					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				3	
198 041	17 670	55 935	70 063	40 177	13 509	687	22 965	3 708	4					
141 489	16 516	31 008	57 535	27 642	7 963	825	7 847	29 756	5					
155 440	17 430	43 666	63 585	26 592	4 060	107	30 553	44 415	6					
23 730	1 901	8 017	10 720	2 259	818	15	3 442	6 501	7					
14 093	1 644	4 243	6 070	1 602	455	79	1 171	643	8					
153	55	5	76	15	2	-	-	-	-				9	
508	5	313	172	18	-	-	20	-	10					
5 207	606	3 208	1 104	236	53	-	80	-	11					
8 339	220	1 792	5 387	679	251	10	628	-	12					
15 398	1 107	5 976	6 070	1 534	682	29	2 527	11 863	13					
1 386	1	346	695	186	155	3	857	34	14					
1 441	146	177	1 060	58	-	-	42	636	15					
12 571	960	5 453	4 315	1 290	527	26	1 628	11 193	16					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				19	
64 183	5 270	14 536	27 691	11 674	4 814	198	2 815	968	20					
5 916	159	1 245	2 548	1 400	544	20	1 152	120	21					
22 273	1 815	4 661	9 567	4 381	1 782	67	673	-	22					
32 979	3 250	8 307	14 754	5 518	2 056	94	935	848	23					
1 253	46	180	672	235	120	-	55	-	24					
762	-	143	150	140	312	17	-	-	-				25	
626 581	62 424	168 699	248 473	112 428	32 607	1 950	72 048	97 854	26					
39 457	4 438	8 263	14 177	9 489	2 811	279	2 751	1 540	27					
36 488	4 400	7 825	12 851	8 662	2 499	251	2 734	97	28					
2 969	38	438	1 326	827	312	28	17	1 443	29					
													30	
													31	
													32	
99 091	3 580	41 476	32 838	19 351	1 836	8	2 879	57 850	33					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				34	
93 358	298	39 737	32 415	19 114	1 786	8	2 878	53 948	35					
3 778	1 356	1 739	794	237	52	-	-	-	-				36	
1 955	1 926	-	29	-	-	-	-	1	3 911				37	
18 085	11 090	867	4 965	816	347	-	27 471	-	-				38	
117 176	14 670	42 343	37 803	20 167	2 185	8	30 350	57 859	40					
26 060	17 642	7 669	46	483	176	44	-	-	-				41	
25 557	17 642	7 669	46	51	120	29	-	-	-				42	
503	-	-	-	432	56	15	-	-	-				43	
													44	
													45	
													46	
12 351 193	1 458 877	3 285 632	4 871 049	2 077 237	617 092	41 306	1 348 078	1 623 814	47					
497 146	49 576	134 246	196 309	87 054	28 276	1 685	66 109	85 629	48					
500 489	52 106	130 099	199 519	87 464	29 558	1 743	56 210	86 365	49					
534 680	55 415	134 654	218 871	92 679	31 232	1 829	60 304	85 268	50					
558 674	58 477	138 549	228 886	98 829	32 009	1 924	64 553	83 549	51					
10 260 204	1 243 303	2 748 084	4 027 464	1 711 211	496 017	34 125	1 100 902	1 283 003	52					

## 5. SCHULDEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE AM

LFD. NR.	GEBIETSKOEPERSCHAFT	INSGESAMT			FUNDIERTE AUS	
		ZUSAMMEN		SPAR- KASSEN	GIRO- ZENTRALEN	
		1 000 DM	DM/E			5
1	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	7 653 401	2 261,97	7 347 700	2 663 000	1 494 377
2	DUESSELDORF	2 058 162	3 475,70	1 964 102	744 436	450 614
3	DUISBURG	1 291 613	2 311,84	1 245 548	343 634	234 354
4	ESSEN	1 124 693	1 729,87	1 103 800	320 520	152 544
5	KREFELD	565 299	2 530,65	548 587	148 544	130 765
6	MOENCHENGLADBACH	635 881	2 464,19	612 929	78 604	289 647
7	MUELHEIM A. D. RUHR	280 814	1 542,25	259 482	108 889	31 961
8	OBERHAUSEN	362 896	1 582,31	336 863	243 014	25 307
9	REMSCHEID	282 245	2 182,90	274 176	142 575	30 298
10	SOLINGEN	386 419	2 319,87	367 298	178 722	117 929
11	WUPPERTAL	665 379	1 689,73	634 915	354 062	30 958
12	KREISE ZUSAMMEN	2 655 225	1 454,21	2 507 556	1 119 540	645 345
13	KLEVE	241 367	936,76	223 308	84 522	73 890
14	MEITMANN	664 275	1 380,65	627 101	343 388	136 944
15	NEUSS	846 965	2 064,01	803 839	214 060	263 642
16	VIERSEN	420 882	1 607,43	407 127	295 156	73 988
17	WESEL	481 736	1 161,06	446 181	182 414	96 861
18	REG.-BEZ. DUESSELDORF	10 308 626	1 978,85	9 855 256	5 782 540	2 139 722
19	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	4 064 208	2 436,46	3 764 348	1 574 692	988 582
20	AACHEN	559 567	2 305,64	527 949	171 781	162 596
21	BONN	748 325	2 606,60	568 567	262 376	182 156
22	KOELN	2 513 994	2 573,59	2 434 652	1 058 387	616 908
23	LEVERKUSEN	242 322	1 500,85	233 180	82 148	26 922
24	KREISE ZUSAMMEN	4 366 452	1 944,32	4 087 837	2 292 330	859 691
25	AACHEN	508 072	1 763,92	443 325	285 304	22 486
26	DUEREN	315 953	1 333,50	297 058	231 958	44 743
27	ERFTKREIS	742 063	1 868,54	698 508	510 690	50 964
28	EUSKIRCHEN	429 308	2 729,02	403 769	230 581	86 799
29	HEINSBERG	306 000	1 433,35	282 591	148 600	95 308
30	OBERBERGISCHER KREIS	590 425	2 398,99	576 461	196 403	241 736
31	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	446 462	1 804,30	433 819	319 444	50 351
32	RHEIN-SIEG-KREIS	1 028 169	2 238,65	952 306	369 350	267 304
33	REG.-BEZ. KOELN	8 430 660	2 154,07	7 852 185	3 867 022	1 848 273
34	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	884 725	1 286,30	841 001	480 419	148 000
35	BOTTROP	148 527	1 295,52	140 921	106 170	7 106
36	GELSENKIRCHEN	457 627	1 497,57	442 363	221 369	85 662
37	MUENSTER	278 571	1 041,07	257 717	152 880	55 232

SCHULDEN						
KREDITMARKTMITTELN				SCHULDEN		
AUFGENOMMEN BEI			BEI	IM	DER	LFD.
SONST. KREDIT- INSTITUTEN	BAUSPAR- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN	VERWALTUNGEN	AUSLAND	EIGENBETRIEDE	NR.
1 000 DM						
6	7	8	9	10	11	
2 330 791	97 119	493 154	305 701	-	188 598	1
558 179	1 067	189 348	94 060	-	16 601	2
511 579	6 035	120 162	46 065	-	-	3
427 033	57 530	101 115	20 893	-	5 980	4
255 232	738	-	16 712	-	12 694	5
199 331	4 781	4 932	22 952	-	35 096	6
115 601	-	90	21 332	-	7 371	7
60 253	-	3 958	26 033	-	-	8
76 731	7 494	205	8 069	-	-	9
51 674	8 840	295	19 121	-	110 856	10
75 178	10 634	73 049	30 464	-	-	11
645 353	42 064	4 774	147 669	-	173 866	12
54 820	1 210	820	18 059	-	34 581	13
104 164	25 301	2 396	37 174	-	34 965	14
309 114	8 203	663	43 126	-	85 616	15
29 823	1 112	214	13 755	-	9 745	16
147 432	6 238	681	35 555	-	8 959	17
2 976 144	139 183	497 928	453 370	-	362 464	18
863 830	10 713	223 643	245 903	53 957	102 476	19
184 463	767	470	31 618	-	-	20
110 792	9 946	-	125 801	53 957	89 473	21
451 029	-	223 173	79 342	-	13 003	22
117 546	-	-	9 142	-	-	23
827 114	8 209	8 583	278 615	-	257 555	24
129 138	1 431	55	64 747	-	5 225	25
19 593	-	41	18 895	-	35 125	26
124 572	631	36	43 555	-	39 801	27
62 583	285	1 103	25 539	-	19 539	28
35 885	429	871	23 409	-	20 383	29
109 925	681	6 379	13 964	-	48 244	30
55 380	1 729	90	12 643	-	18 892	31
290 038	3 023	8	75 863	-	70 346	32
1 690 944	18 922	232 226	524 518	53 957	360 031	33
58 562	22 477	94 654	43 724	-	-	34
15 395	-	7 052	7 606	-	-	35
5 323	21 784	81 641	15 264	-	-	36
37 844	693	5 961	20 854	-	-	37

LFD. NR.	GEBIETSKOEPERSCHAFT	INSGESAMT			FUNDIERTE		
		ZUSAMMEN		SPAR- KASSEN	GIRO- ZENTRALEN		
		1 000 DM	DM/E		1 000 DM	5	
		1	2	3	4		
38	KREISE ZUSAMMEN	2 363 628	1 370,54	2 166 532	983 782	576 511	
39	BORKEN	394 508	1 321,18	357 773	128 547	122 980	
40	COESFELD	230 779	1 349,54	209 154	53 092	92 408	
41	KECKLINGHAUSEN	962 688	1 530,64	889 176	592 025	111 373	
42	STEINFURT	431 755	1 139,22	391 213	118 850	124 009	
43	WARENDORF	343 898	1 392,04	319 216	91 268	125 741	
44	REG.-BEZ. MUNSTER	3 248 353	1 346,52	3 007 533	1 464 201	724 511	
45	KREISFREIE STADT BIELEFELD	564 214	1 804,80	543 483	387 119	26 034	
46	KREISE ZUSAMMEN	2 032 004	1 353,12	1 924 157	1 093 303	353 018	
47	GUETERSLOH	167 947	587,44	149 075	90 468	23 102	
48	HERFORD	323 910	1 392,57	310 908	252 372	25 857	
49	HOEXTER	293 784	2 042,07	281 042	136 824	84 686	
50	LIPPE	415 251	1 268,69	388 751	288 420	29 806	
51	MINDEN-LUEBBECKE	370 801	1 290,62	354 295	203 488	93 312	
52	PADERBORN	460 311	2 048,12	440 086	121 731	96 255	
53	REG.-BEZ. DETMOLD	2 596 218	1 430,95	2 467 640	1 480 422	379 052	
54	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	2 851 883	1 798,04	2 723 830	1 265 493	437 608	
55	BOCHUM	898 129	2 234,24	842 757	369 922	119 562	
56	DORTMUND	1 151 829	1 889,95	1 124 942	490 906	163 234	
57	HAGEN	411 152	1 867,93	405 825	251 398	78 059	
58	HAMM	174 842	1 018,93	156 686	49 436	45 432	
59	HERNE	215 931	1 180,18	193 620	103 831	31 321	
60	KREISE ZUSAMMEN	3 175 522	1 508,83	3 013 189	1 103 221	821 967	
61	ENNEPE-RUHR-KREIS	363 195	1 046,66	332 981	183 025	47 859	
62	HOCHSAUERLANDKREIS	443 307	1 655,37	419 700	152 071	145 708	
63	MAERKISCHER KREIS	675 490	1 587,84	646 600	197 286	174 519	
64	OLPE	143 942	1 173,99	136 013	33 202	45 140	
65	SIEGEN	668 242	2 338,03	642 683	201 051	162 177	
66	SOEST	450 738	1 669,03	436 938	130 206	139 803	
67	UNNA	430 608	1 115,78	398 274	206 380	106 761	
68	REG.-BEZ. ARNSBERG	6 027 405	1 633,12	5 737 019	2 368 714	1 259 575	
69	NORDRHEIN-WESTFALEN	30 611 262	1 796,36	28 919 633	12 962 899	6 351 133	
70	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	16 018 431	2 097,17	15 220 362	6 370 723	3 094 601	
71	KREISE ZUSAMMEN	14 592 831	1 552,00	13 699 271	6 592 176	3 256 532	

SCHULDEN						
KREDITMARKTMITTELN				SCHULDEN		
AUFGENOMMEN BEI		BEI	IM	DER		LFD.
SONST. KREDIT- INSTITUTEN	BAUSPAR- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN	VERWALTUNGEN	AUSLAND	EIGENBETRIEBE	NR.
1 000 DM						
6	7	8	9	10	11	
442 772	33 473	89 336	197 096	-	54 279	38
75 105	2 610	22 431	36 735	-	31 689	39
48 554	2 090	10 445	21 625	-	7 758	40
152 092	5 875	10 615	73 512	-	8 967	41
101 345	10 554	27 035	40 542	-	3 114	42
65 676	12 344	18 810	24 682	-	2 751	43
501 334	55 950	183 990	240 820	-	54 279	44
94 980	911	28 824	20 731	-	973	45
366 968	7 712	65 365	107 847	-	154 783	46
22 937	1 346	9 414	18 872	-	38 045	47
21 571	-	3 857	13 002	-	23 861	48
41 400	189	11 544	12 742	-	16 261	49
54 166	4 269	5 261	26 500	-	19 386	50
43 459	541	9 735	16 506	-	43 308	51
183 435	1 367	25 554	20 225	-	13 922	52
461 948	8 623	94 199	128 578	-	155 756	53
680 754	88 223	195 473	128 053	-	-	54
287 518	32 370	8 273	55 372	-	-	55
275 922	51 398	127 481	26 887	-	-	56
34 888	88	33 283	5 327	-	-	57
39 519	4 367	14 980	18 156	-	-	58
42 907	-	11 456	22 311	-	-	59
803 361	40 434	152 263	162 333	-	201 645	60
72 765	1 414	12 232	30 214	-	30 394	61
96 676	1 746	17 547	23 607	-	51 767	62
199 109	14 344	40 951	28 890	-	45 464	63
27 703	13 420	9 694	7 929	-	18 520	64
237 968	4 917	23 857	25 559	-	20 454	65
109 591	2 807	35 976	13 800	-	6 773	66
59 549	1 786	12 006	32 334	-	28 273	67
1 484 115	128 657	347 736	290 386	-	201 645	68
7 114 485	351 335	1 356 079	1 637 672	53 957	1 134 175	69
4 028 917	219 443	1 035 758	744 112	53 957	292 047	70
3 085 568	131 892	320 321	893 560	-	842 128	71

Lfd. Nr.	Schuldenart	Stand am 31. 12. 1979	Schuldenaufnahmen vom mit einer Laufzeit	
			weniger als 4	4 bis unter 10
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	1 262 341	3 022	9 940
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne . . . . .	1 251 509	3 022	9 940
3	Anleihen . . . . .	—	—	—
	Schulden bei			
4	Sparkassen . . . . .	341 956	180	8 370
5	Girozentralen . . . . .	332 802	—	—
6	sonstigen Kreditinstituten . . . . .	535 374	2 842	1 570
7	Bausparkassen . . . . .	4 112	—	—
8	Versicherungsunternehmen . . . . .	19 835	—	—
9	Bundesbahn und Bundespost . . . . .	75	—	—
10	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	121	—	—
11	Restkaufgelder . . . . .	—	—	—
12	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	17 234	—	—
	Kredite bei Sozialversicherungen . . . . .	10 832	—	—
14	der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	1 438	—	—
15	Sozialversicherungen . . . . .	2 246	—	—
16	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	7 148	—	—
	Auslandschulden . . . . .	—	—	—
18	Nachkriegsauslandschulden . . . . .	—	—	—
19	Vorkriegsauslandschulden . . . . .	—	—	—
	Schulden bei Verwaltungen . . . . .	176 827	18	738
21	beim Bund und LAF . . . . .	8 736	—	—
22	beim ERP-Sondervermögen . . . . .	110 668	—	738
23	bei Ländern . . . . .	33 870	18	—
24	bei Gemeinden (GV) . . . . .	11 839	—	—
25	bei Zweckverbänden . . . . .	11 714	—	—
	<b>Fundierte Schulden insgesamt . . . . .</b>	<b>1 439 168</b>	<b>3 040</b>	<b>10 678</b>
	darunter			
27	Schulden der Krankenhäuser . . . . .	83 955	—	56
28	aus Kreditmarktmitteln . . . . .	49 175	—	56
29	bei Verwaltungen . . . . .	34 780	—	—

## bewegung der Zweckverbände 1980

DM

1. 1. — 31. 12. 1980		Tilgungen vom 1. 1. — 31. 12. 1980	Sonstige		Stand am 31. 12. 1980	Lfd. Nr.	
von ... Jahren			Zugänge	Abgänge			
10 und mehr	insgesamt						
112 693	125 655	88 307	11 254	40 269	1 270 674	1	
112 693	125 655	86 330	11 254	38 547	1 263 541	2	
—	—	—	—	—	—	3	
41 377	49 927	18 687	6 463	11 014	368 645	4	
31 351	31 351	23 684	3 301	14 870	328 900	5	
38 741	43 153	38 461	1 314	11 786	529 594	6	
574	574	994	—	—	3 692	7	
—	—	3 827	—	877	15 131	8	
—	—	25	—	—	50	9	
—	—	15	176	—	282	10	
—	—	—	—	—	—	11	
650	650	637	—	—	17 247	12	
—	—	1 977	—	1 722	7 133	13	
—	—	346	—	—	1 092	14	
—	—	1 038	—	—	1 208	15	
—	—	593	—	1 722	4 833	16	
—	—	—	—	—	—	17	
—	—	—	—	—	—	18	
—	—	—	—	—	—	19	
29 762	30 518	9 469	12 363	18 934	191 305	20	
—	—	189	155	92	8 610	21	
28 700	29 438	8 636	123	6 006	125 587	22	
1 000	1 018	287	12 068	12 836	33 833	23	
—	—	265	17	—	11 591	24	
62	62	92	—	—	11 684	25	
142 455	156 173	97 776	23 617	59 203	1 461 979	26	
—	56	2 257	18 625	20 984	79 395	27	
—	56	1 998	6 385	10 576	43 042	28	
—	—	259	12 240	10 408	36 353	29	



























## GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND VERWALTUNGSBEZIRKEN

REG.-BEZ. DETMOLD  
REG.-BEZ. ARNSBERG

43

SCHULDENAUFNAHMEN UND SONSTIGE ZUGAENGE				TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE				
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN	INSGESAMT	AUS KREDIT- MARKT- MITTELN	BEI VERWALTUNGEN		
DM	DM/E	1 000 DM	DM/E	DM	DM/E	1 000 DM		
8	9	10	11	12	13	14	15	
423	1 752	268,71	1 752	-	598	91,72	550	48 1353
786	4 004	339,12	4 004	-	581	49,21	501	86 1354
559	3 079	312,27	3 079	-	1 012	102,64	955	57 1355
2 739	-	-	-	-	1 055	60,32	784	271 1356
365	6 861	322,86	6 861	-	5 110	240,46	5 047	63 1357
449	972	80,38	962	10	765	63,26	716	49 1358
480	3 104	362,07	3 104	-	627	73,14	559	68 1359
9 839	49 779	454,04	49 779	-	9 963	90,87	9 450	513 1360
2 530	2 400	133,79	2 400	-	2 696	150,30	2 405	291 1361
1 170	500	52,19	500	-	479	49,99	352	127 1362
885	6 600	29,37	6 500	100	907	4,04	892	15 1363
20 225	79 051	351,73	78 941	110	23 793	105,87	22 211	1 582 1364
55 372	96 847	240,92	92 241	4 606	44 621	111,00	39 865	4 756 1365
26 887	123 356	202,41	119 472	3 884	84 502	138,65	82 939	1 563 1366
5 327	58 820	267,23	57 500	1 320	18 054 <sup>1)</sup>	82,02	17 511	543 1367
18 156	34 734	202,42	34 304	430	27 599	160,84	25 795	1 804 1368
22 311	28 539	155,98	27 483	1 056	32 076	175,31	30 826	1 250 1369
128 053	342 296	215,81	331 060	11 296	206 852	130,42	196 936	0 916 1370
2 672	335	47,59	-	335	330	46,88	154	176 1371
6 709	11 088	369,22	8 088	3 000	897	25,02	735	162 1372
2 259	-	-	-	-	557	17,76	356	201 1373
2 921	6 532	113,90	6 532	-	1 753	30,57	1 407	346 1374
1 485	690	28,81	690	-	1 271	53,06	994	277 1375
1 029	3 866	123,37	3 830	36	1 214	38,74	1 099	115 1376
1 238	2 500	102,88	2 500	-	531	21,85	434	97 1377
1 636	3 000	100,62	3 000	-	659	22,10	496	163 1378
9 738	8 763	82,68	8 763	-	7 139	67,36	6 417	722 1379
527	5 000	14,41	5 000	-	645	1,80	625	20 1380
30 214	41 774	120,38	38 403	3 371	14 996	43,22	12 717	2 279 1381
1 562	5 135	65,78	5 124	11	3 269	41,87	2 787	482 1382
633	5 272	448,49	5 272	-	347	29,52	266	81 1383
1 144	3 057	124,51	3 057	-	995	40,52	718	277 1384
568	2 226	268,42	2 226	-	909	109,61	852	57 1385
125	1 000	213,58	1 000	-	252	53,82	244	8 1386
4 486	3 526	150,01	1 500	2 028	2 343	105,60	1 515	828 1387
455	1 385	193,41	1 385	-	281	39,24	228	53 1388
4 850	18 567	592,82	16 245	2 322	8 629	275,51	6 111	2 518 1389
2 228	9 199	647,04	9 109	-	6 765	475,84	6 269	496 1390
5 106	416	16,61	97	319	960	38,34	818	142 1391
1 065	10 277	402,69	10 277	-	7 672	300,62	7 468	204 1392
800	6 580	438,55	6 580	-	2 065	137,63	1 965	100 1393
585	7 001	26,14	7 001	-	1 169	4,37	1 138	31 1394
23 607	73 643	274,99	68 963	4 680	35 656	133,14	30 779	5 277 1395
1 183	1 500	60,54	1 500	-	934	37,70	796	138 1396
481	750	70,68	750	-	321	30,16	266	53 1397
535	5 551	361,37	5 551	-	3 908	260,27	3 973	25 1398
1 628	7 500	228,03	7 500	-	1 080	32,84	929	151 1399
-	800	121,21	800	-	137	20,76	137	1400
4 120	15 851	168,10	15 849	2	6 709	71,15	6 263	446 1401
225	3 143	221,15	3 143	-	932	65,58	902	30 1402
1 816	34 721	464,85	34 721	-	16 843	225,50	16 754	89 1403





8. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Krankenhäuser mit kaufmännischer  
1 000

Lfd. Nr.	Schuldenart	Stand am 31. 12. 1979	Schuldenaufnahmen vom	
			mit einer Laufzeit	
			weniger als 4	4 bis unter 10
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	349 522	1 630	1 925
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne . . . . .	296 626	1 630	1 925
3	Anleihen . . . . .	4 000	—	—
	Schulden bei			
4	Sparkassen . . . . .	78 160	1 630	—
5	Girozentralen . . . . .	122 003	—	—
6	sonstigen Kreditinstituten . . . . .	82 045	—	1 925
7	Bausparkassen . . . . .	7 381	—	—
8	Versicherungsunternehmen . . . . .	1 695	—	—
9	Bundesbahn und Bundespost . . . . .	—	—	—
10	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	633	—	—
11	Restkaufgelder . . . . .	—	—	—
12	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	709	—	—
13	Kredite bei Sozialversicherungen . . . . .	52 896	—	—
14	der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	467	—	—
15	Sozialversicherungen . . . . .	1 523	—	—
16	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	50 906	—	—
17	Auslandschulden . . . . .	—	—	—
18	Nachkriegsauslandschulden . . . . .	—	—	—
19	Vorkriegsauslandschulden . . . . .	—	—	—
20	Schulden bei Verwaltungen . . . . .	252 705	—	—
21	beim Bund und LAF . . . . .	6 251	—	—
22	beim ERP-Sondervermögen . . . . .	3 540	—	—
23	bei Landern . . . . .	242 675	—	—
24	bei Gemeinden (GV) . . . . .	239	—	—
25	bei Zweckverbänden . . . . .	—	—	—
26	Fundierte Schulden insgesamt . . . . .	602 227	1 630	1 925

doppelter Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1980  
DM

47

1. 1. — 31. 12. 1980		Tilgungen vom 1. 1. — 31. 12. 1980	Sonstige		Stand am 31. 12. 1980	Lfd. Nr.
von ... Jahren	10 und mehr		insgesamt	Zugänge		
998	4 553	25 089	5 342	411	333 917	1
998	4 553	20 368	4 916	411	285 316	2
—	—	1 000	--	—	3 000	3
—	1 630	3 187	1 341	62	77 882	4
—	—	8 543	774	61	114 173	5
998	2 923	4 919	482	288	80 243	6
—	—	2 165	2 254	—	7 470	7
—	—	494	65	—	1 266	8
—	—	—	—	—	—	9
—	—	7	—	—	626	10
—	—	—	—	—	—	11
—	—	53	—	—	656	12
—	—	4 721	426	—	48 601	13
—	—	67	—	—	400	14
—	—	113	426	—	1 836	15
—	—	4 541	—	—	46 365	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
—	—	1 259	130	135 530	116 046	20
—	—	79	4	—	6 176	21
—	—	112	—	—	3 428	22
—	—	1 064	126	135 508	106 229	23
—	—	4	—	22	213	24
—	—	—	—	—	—	25
998	4 553	26 348	5 472	135 941	449 963	26



